Die CDU-Fraktion fordert die Verwaltung auf, zu überprüfen, ob eine Linienbusanbindung für den Wohnbezirk „Ohl“ mit zwei Haltestellen in der Enneststraße realisiert werden kann.

Die übrigen Stadtratsfraktionen schließen sich diesem Antrag an, da der Personennahverkehr ein dringendes Bedürfnis gerade für die ältere Bevölkerung darstelle. Stv. Krieger regt zudem an, falls mit der OVAG keine Lösungsmöglichkeiten gefunden werden, sollte überlegt werden, welche anderen Möglichkeiten es noch geben könnte.